Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 63 (1969)

Heft: 5

Artikel: 250 Präsidenten von Studentenverbänden weigern sich, Militärdienst zu leisten, solange der Vietnamkrieg andauert

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-141590

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sozialismus sei und dass er von den einzelnen, von jedem Menschen, getragen werden müsse.

Die Kirche hat stets auf der Seite des Schwächeren zu stehen. Wer weiss, ob nicht über die Dritte Welt, und deren Entwicklung, Ost und West wahrhaftig zusammenkommen können?

Die rege benützte Diskussion klärte Fragen der Judenverfolgung in östlichen Ländern, der Institutionalisierung der Kirche und des Funktionierens, beziehungsweise der Grenzen der Demokratie in Amerika.

250 Präsidenten von Studentenverbänden weigern sich, Militärdienst zu leisten, solange der Vietnamkrieg andauert

«Die Studenten fordern seit langem eine friedliche Lösung des Vietnamkonfliktes... Im Dezember 1966 schon haben frühere Präsidenten der Studentenverbände wie die Redaktoren ihrer Verbandszeitungen in einem Brief an Präsident Johnson die Warnung ausgesprochen, dass sehr viele der dienstpflichtigen Studenten keine Möglichkeit sehen, die Erfüllung ihrer militärischen Pflicht mit ihrer Auffassung von persönlicher Integrität und der Stimme ihres Gewissens zu vereinbaren.» Im Juni 1967 unterbreiteten unsere Amtsvorgänger der Regierung eine Petition. Sie war von über 10 000 Studenten unterzeichnet, die ein Aufgebot zu erwarten hatten. Ihre Forderung lautete auf einen Ersatzdienst. Trotz all unseren Bemühungen erwies sich unser militärisches Aufgebotssystem unzugänglich für irgendwelche konstruktive Änderung...

«Die meisten von uns haben bei Kongresswahlen und auf anderen Wegen versucht, eine Änderung unserer Aussenpolitik herbeizuführen. Wir werden darin fortfahren, aber die möglichen Resultate unserer Bemühungen werden zu spät eintreffen für jene Kommilitonen, deren Studienurlaub bald zu Ende geht. Wir müssen daher einen sehr schmerzlichen Entscheid treffen.

Entweder akzeptieren wir den Militärdienst, was wir als unverantwortlich uns selbst, unserem Lande, wie unseren Mitmenschen gegenüber betrachten, oder wie verweigern den Dienst, was sich mit unserer Achtung vor dem Gesetz nicht verträgt, und uns in unserem persönlichen Leben, wie in unserem Beruf schwer schadet.»

«Da uns eine dritte Möglichkeit nicht offen steht, müssen wir das Gewissen entscheiden lassen. Mit tausenden unserer Kommilitonen stellen wir Führer der Studentenschaften von 9 Universitäten fest: Wir können nicht teilnehmen an einem Krieg, den wir für unmoralisch und ungerecht halten. Wir erklären daher gemeinsam und öffentlich, dass wir beabsichtigen, den Dienst zu verweigern und alle jene zu unterstützen, die sich ebenfalls entschliessen, keinen Militärdienst zu leisten. Wir werden so lange nicht Militärdienst tun, als der Krieg in Vietnam andauert.»

Erklärung in einem Brief an Präsident Nixon vom 18. April 1969.

Aus I. F. Stone's Weekly, 21. April 1969.